

ParkingPay

Einladung

Parkieren in Solothurn mit dem Smartphone statt mit Münz? Schon wieder so etwas Neues! "Das brauche ich ganz sicher nie!" Im Grunde genommen hast du vielleicht nur Angst davor und Bedenken, dass du das nicht kannst und dich blossstellen könntest. Wenn mir das doch nur jemand erklären könnte, wäre es schon anders. Vielleicht kann es Martin.

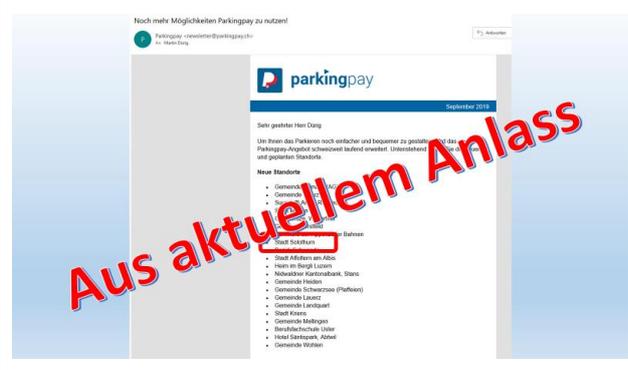
Moderationstext

"Schon wieder so etwas Neues! Parkieren mit dem Smartphone statt mit Münz. Und das in ganz Solothurn. So ein Chabis!"

"Das werde ich NIE brauchen!", sagst du. "Falsch, du wirst es!", sagt Martin. Vielleicht hast du ja nur Angst davor. Dann merke dir: "Indianer kennen keinen Schmerz und ComputerianerInnen kennen keine Angst vor Neuem".

Also, bis in einer halben Stunde werdet ihr alle hell begeistert sein von ParkingPay, oder wenigstens ein bisschen...

Martin wird es wenigstens versuchen.

	<p>Mit ParkingPay lässt sich fast in der ganzen Schweiz jetzt schon parkieren.</p> <p>Scheint kompliziert und unnötig zu sein, ist es aber nicht (wenn man weiss wie)</p>
	<p>Ab sofort wird ParkingPay auch flächendeckend in Solothurn eingeführt</p>



Vor vielen Jahren wurden mechanische Parkuhren eingeführt



Später wurden die Parkuhren durch Bezahlautomaten abgelöst.

Ein Bezahlen mit Credit- oder DebitCard wurde möglich



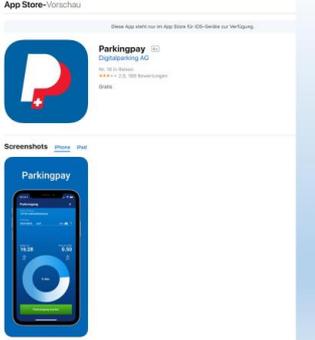
Das Mitführen von Bargeld fiel weg – zum Glück für viele!

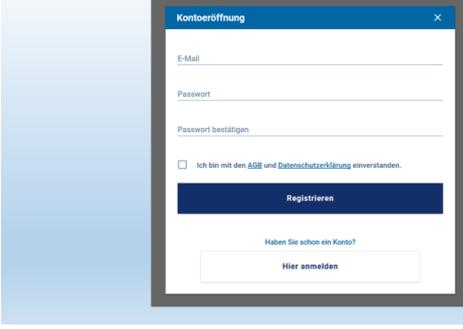


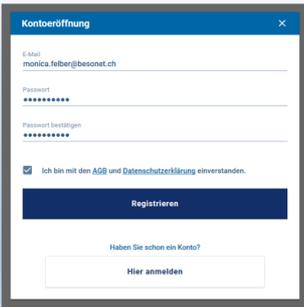
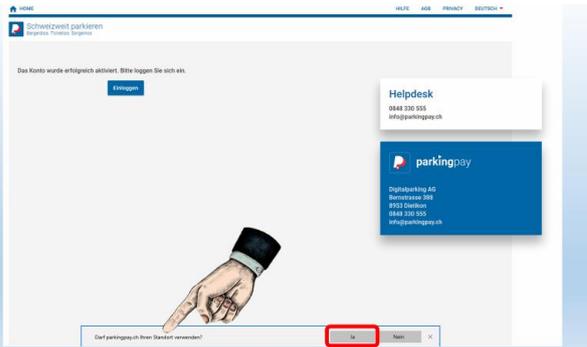
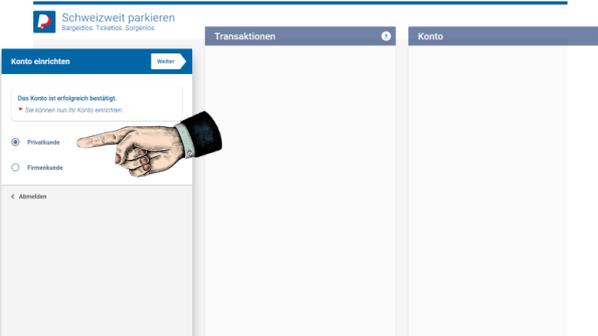
Schweizweit parkieren
Bargeldlos, Ticketlos, Sorgenlos

Slogan von ParkingPay

	<p>Auch wenn es kompliziert scheint, es ist trotzdem einfacher! Man denke nur an Dauerregen oder an ein Gewitter...</p>
	<p>Wo ParkingPay gilt, lässt sich am Kleber am Bezahlautomat erkennen.</p>
<p>Kleber ohne Bezahlautomat</p> 	<p>Ziel wird wohl sein, die (teuren) Bezahlautomaten wegzulassen und nur noch die Parkzonen zu markieren</p>
 <p>Brauche ich das je?</p> <p>Ja!</p>	<p>Einfache Frage – klare Antwort</p>

<p>Lerne ich das je?</p> <p>Ja!</p>	<p>Sicher! Denn es ist einfacher als man denkt.</p> <p>... und man kann es auch "trocken" üben</p>
<p>... und wie funktioniert das?</p>	
<p>Smartphone + App</p> 	<p>Was es braucht, ist die App auf dem Smartphone.</p>
<p>1. App installieren auf dem Handy</p>	

	<p>Hier wurde die App installiert</p>
<h2>2. Konto eröffnen</h2>	<p>ParkingPay braucht ein Konto. Dieses eröffnet man am einfachsten auf dem PC / Mac oder auf dem Tablet</p>
	<p>Auf www.parkingpay registrieren</p>
	<p>Es werden nur wenige Angaben benötigt</p>

	
	<p>Die Kontoeröffnung funktioniert sofort</p>
	<p>Nach der Bestätigung des E-Mails funktioniert alles sofort.</p> <p>Das Zulassen des Standorts erleichtert später die Handhabung</p>
	<p>Nun folgt das Einrichten des Kontos.</p> <p>Bestätigung als Privatkunde</p>

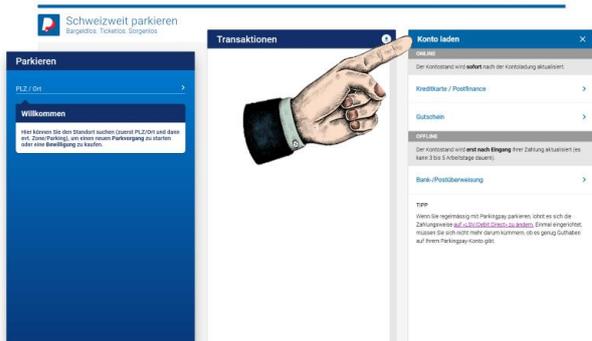
	<p>So sieht das eingerichtete Konto aus</p> <p>Mit "Weiter" folgt die Registrierung des Fahrzeugs.</p>
	<p>Mit "Weiter" kommen wir zur Zusammenfassung und zum Abschluss.</p> <p>War doch einfach?</p>
	<p>Als Beispiel das neu eröffnete Konto von Monica Felber.</p> <p>Hier ist 1 Fahrzeug eingetragen.</p> <p>Der Saldo beträgt aber noch 0 Franken.</p>
	<p>Das Konto von Martin Dürig umfasst 2 Fahrzeuge.</p>

3. Konto laden am Compi

Wenn der Saldo 0 beträgt, kann nicht gebührenpflichtig parkiert werden.

Also muss die Karte aufgeladen werden.

Auch das ist keine Kunst!

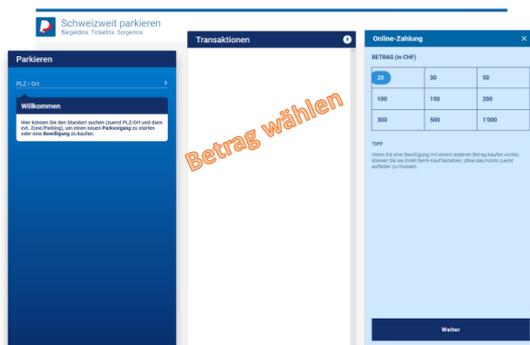


Mit dem Menüpunkt "Konto laden" gelangt man dorthin.

Entweder bezahlt man zum Voraus via

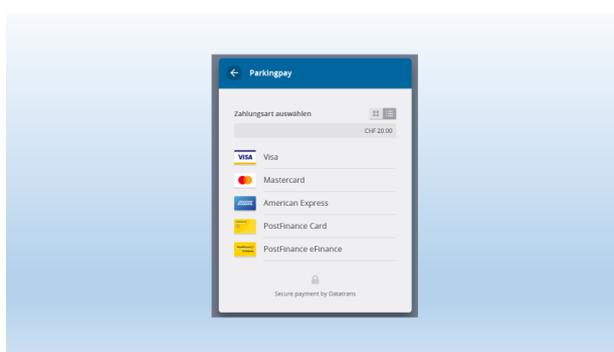
- Kreditkarte
- Postcard

oder über Vorauszahlung Bank / Post

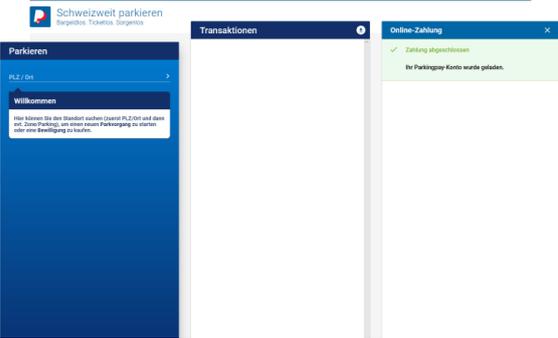
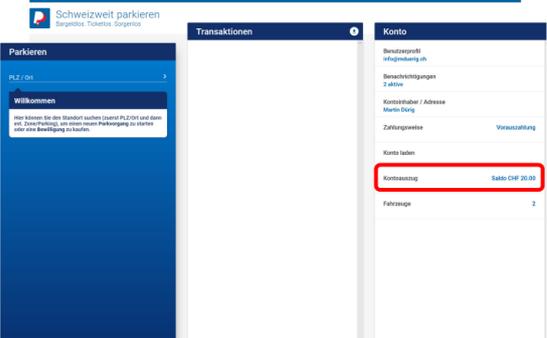


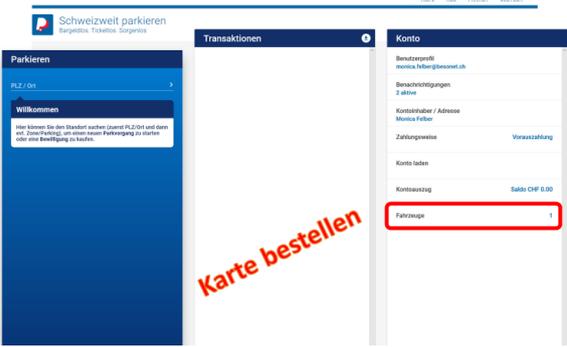
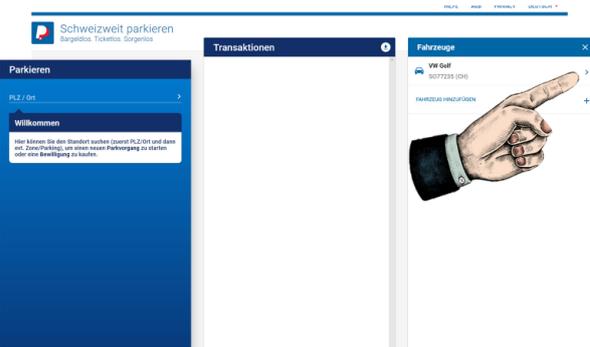
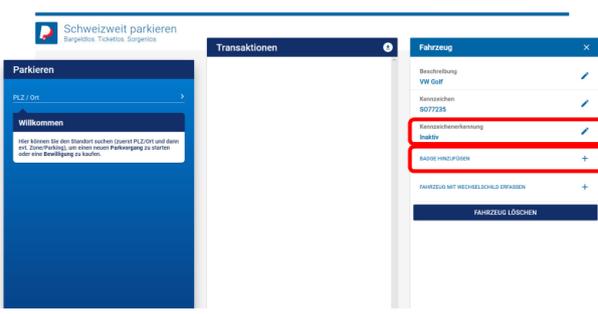
Der Betrag lässt sich anpassen.

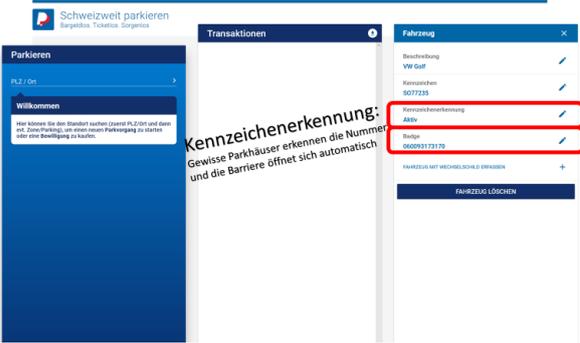
In meinem Beispiel habe ich Fr. 20.-
angewählt, Vorgabe sind 50.-

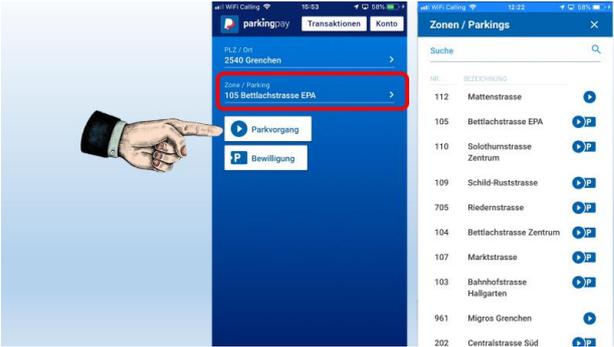
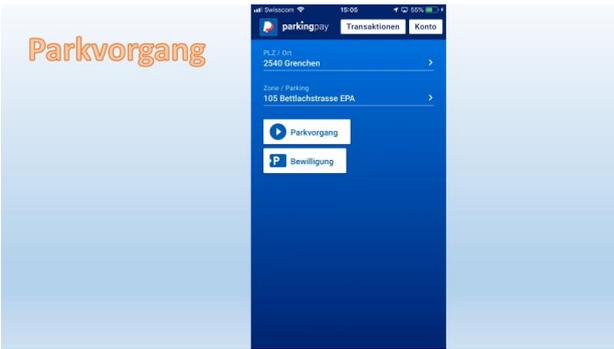


Zahlungsart auswählen

	<p>Ich zahle mit Credit Card</p>
	<p>Sofort steht der Betrag meinem ParkingPay – Konto zur Verfügung. Bei Vorauszahlung dauert es ein paar Tage, bis der Betrag gutgeschrieben ist</p>
	<p>Der jeweilige Kontostand lässt sich über den Menüpunkt "Konto" ablesen</p>
<p style="text-align: center; color: blue; font-size: 2em;">4. Karte bestellen</p>	<p>Für die Einfahrt in ein Parkhaus benötige ich die Karte = Badge</p>

	<p>So sieht dieser Badge aus!</p> <p>Unterschied Karte – Badge:</p> <p>Eine Karte steckt man in den Leser Einen Badge hält man an den Leser</p>
	<p>Die Karte bestellt man unter dem Menüpunkt "Fahrzeuge"</p>
	<p>Beim "Fahrzeug" muss noch erweitert werden</p>
	<p>Die Beschreibung und das Nummernschild lassen sich anpassen!</p> <p>Kennzeichenerkennung aktivieren! Dann kann man ev. ohne Karte einfahren.</p> <p>Hier wird der Badge bestellt!</p>

	<p>So sollte alles aussehen!</p>
<p style="text-align: center;">5. Parkieren auf dem Parkplatz</p>	<p>Um in einer Parkzone zu parkieren benötigt man die App auf dem Handy. Das scheint zwar kompliziert, ist es aber nicht. Auch der Gang zum Automaten benötigt Zeit</p>
<p style="text-align: center;">Zuerst das Beste: Die ersten 15' sind GRATIS!</p>	

	<p>Parkvorgang:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Parkzone auswählen (ev. Wird sie selber erkannt. Voraussetzung: Standort eingeschaltet. 2. Parkdauer voreinstellen (Maximaldauer kann variieren)
	<p>Parkvorgang starten und Zeit einstellen</p>
	<p>Mit der Drehscheibe kann ich die Zeitdauer einstellen. Die Kosten werden angezeigt.</p>
	<p>"Parkvorgang starten" nicht vergessen!</p>

	<p>Wenn ich in einem Geschäft merke, dass die Parkzeit zu knapp war, kann ich diese verlängern bis zur Maximalparkzeit.</p> <p>Achtung: Nach Ablauf der Maximalzeit kann ich nicht mehr verlängern! (Parkuhr nachstellen geht nicht mehr)</p>
	<p>Parkzeit ändern ist möglich</p>
	<p>Am Schluss "stoppen" nicht vergessen! Berechnet wird nach der effektiven Parkzeit. Wer das vergisst, bezahlt den eingestellten Betrag, mehr nicht</p>
	<p>Danach folgt eine Zusammenstellung</p>

<p>Da das Parkieren die ersten Minuten gratis ist, lässt sich der Vorgang sehr einfach zuhause simulieren!</p> <p>Also üben und testen!</p>	<p>Also keine Angst! Das kann zuhause geübt werden, ohne dass Kosten entstehen</p>
<p>5. Im Parkhaus</p>	<p>Im Parkhaus wird der Badge benötigt.</p>
<p>Solothurner Parkhäuser</p>  <p>The image shows a white parking card with a logo of three downward-pointing arrows in yellow, green, and blue. Text on the card includes: PARKING AG, 4502 SOLOTHURN, Saldokarte DP7, Parkhäuser Biel-, Basel-, und Berntor, and VOR HITZE SCHÜTZEN!</p>	<p>Die Karte der Solothurner Parkhäuser Vorderseite (oder Rückseite)</p>
<p>Parkkarte SO Parkingpay - Karte</p>  <p>The image shows two blue parking cards. The left one is a 'parkingcard' with a white 'P' logo, the website www.parkingcard.ch, and the number 1581 5820 9124. The right one is a 'parkingpay' card with a white 'P' logo, the website parkingpay, and the number 0600 9317 3170.</p>	<p>Die Rückseite der Solothurner ParkingCard sieht der ParkingPay Karte sehr ähnlich!</p>

 <p>Karte an den Leser halten</p>	<p>Bei beiden Karten gilt: An den Leser halten, nicht einführen!</p>
 <p>COMPUTERIA SOLOTHURN</p> <p>oder</p> <p>parkingsoy.ch 0223 3513 2147</p> <p>Frohes Parkieren!</p> <p>31. Oktober 2019</p> <p>Martin Dürig</p>	<p>Ob mit Smartphone oder Badge, Parkieren geht in Zukunft ohne Münz!</p>